



**September 2015
bis Januar 2016**

**Landkreis Calw
+ westlicher Enzkreis**

aus dem Inhalt:



**Maria aus evangelischer
Sicht (Calw, 23.09., S. 5)**

**Reformationen
(Theologiekurs in Nagold,
fünf Abende, ab 29.09, S. 49)**



**Jan Hus
(Calw, 30.09., S. 6; 28.10., S 7)**

**Gott in den Liedern
von Leonard Cohen
(Neuenbürg, 22.10., S. 27)**

**Luther-Musical
(Simmersfeld, 25.10., S. 33)**



**Paul Celan und Ingeborg
Bachmann (Schömberg,
27.10., S. 28)**

**Geistliches Leben
(Neuenbürg, 21.01., S. 41)**

Vorwort



„Fühle mit allem Leid der Welt, aber richte deine Kräfte nicht dorthin, wo du machtlos bist, sondern zum Nächsten, dem du helfen, den du lieben und erfreuen kannst.“ (Hermann Hesse)

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die oben stehenden Worte Hermann Hesses haben mich berührt, weil aus ihnen die Ermutigung spricht, den Blick einerseits über den eigenen Horizont zu erheben. Das bedeutet auch, nicht in der eigenen Alltagsroutine zu verharren. Andererseits wird aus ihnen die Notwendigkeit deutlich, sich den Mitmenschen zuzuwenden.

Hesse greift zudem die Machtlosigkeit des Menschen auf, nicht überall helfen zu können. Ich verstehe dies gleichzeitig als Zusage für uns, nicht alles leisten zu müssen, nicht perfekt sein zu müssen. Es gibt uns Gewissheit darüber, wie gut und wichtig unsere Kräfte auch im Kleinen wirken können.

Bei der Formulierung „Leid der Welt“ denke ich als erstes an die Situation der Kriegsflüchtlinge, die in Europa und anderswo oft ohne Perspektive ankommen, getrieben von der Hoffnung auf ein besseres Leben. Unsere Kräfte auf die zu richten, denen wir helfen können, heißt zum Beispiel, miteinander ins Gespräch zu kommen über gesellschaftliche und politische Themen wie die Flüchtlingsproblematik (siehe Seiten 26, 44-47 und 50-51 des vorliegenden Programmheftes).

Die Veranstaltungen in den einzelnen Kirchengemeinden möchten auch die Diskussion über religiöse Themen anregen und setzen sich beispielsweise mit Fragen über das Verhältnis von Glauben und Krankheit auseinander. Ebenso haben Gespräche über schwierige Lebensthemen – etwa ein Gesprächskreis für trauernde Angehörige – Raum.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre der vielfältigen Veranstaltungen.

Ihre

Susanne Haselbacher

Susanne Haselbacher
Pädagogische Mitarbeiterin

Inhalt nach Themengebieten geordnet



Fragen des Glaubens Spiritualität

Seite: 4 - 10



Frauen

Seite: 11 - 20



Männer

Seite: 21 - 22



Kultur, Geschichte und Geschichten

Seite: 23 - 31



Kreatives Gestalten und Musik

Seite: 32 - 34



Pädagogik, Psychologie, Lebenshilfe

Seite: 35 - 42



Verantwortung in der Gesellschaft, Ethik

Seite: 43 -48



Fortbildung

Seite: 49 - 53



Impressum und allg. Geschäftsbedingungen

Seite: 62 - 63





FRAGEN DES GLAUBENS, SPIRITUALITÄT

Wir laden Sie ein, sich inspirieren zu lassen von den unterschiedlichen Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben und machen.

Donnerstag, 17. September 2015, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr
Spielberg, Ev. Gemeindehaus, Lilienstraße 2

Durchkreuzte Pläne

Martin Wurster, Liebenzeller Mission, Schömberg

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Spielberg/Egenhausen, Tel. 07453-6339,
E-Mail: Pfarramt.Spielberg@elkw.de

Sonntag, 20. September 2015, 10:30 bis ca. 11:30 Uhr
Neuenbürg, Stadtkirche, Pfarrstraße

Der Urknall und die Gottesfrage

kreuzquer-Gottesdienst

Prof. Dr. Thomas Schimmel, Physiker, KIT, Karlsruhe

Infos: Ev. Dekanatamt Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanatamt.neuenbuerg@elkw.de





Sonntag, 20. September 2015, 18:00 bis ca. 19:30 Uhr
Althengstett, Evang. Markuskirche, Kirchgasse 8

Zukunft der Kirche

Kirche der Zukunft

Prof. Dr. Jürgen Moltmann, Tübingen

Gottesdienst anlässlich von 10 Jahre Jugendkirche Choy.

Infos: Jugendpfarramt Jugendkirche Choy, Tel. 07052-920913,
E-Mail: Lennart.Meissner@elkw.de

Mittwoch, 23. September 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Geboren von der Jungfrau Maria

Maria aus evangelischer Sicht

**Annette Roth, Evangelische Frauen in Württemberg,
Stuttgart**

Maria, die Mutter Jesu, kommt im evangelischen Glauben kaum vor. Nicht selten ist sie ein Stolperstein im ökumenischen Dialog. Was ist auf Grundlage der Bibel tatsächlich zu Maria zu sagen? Welche Überzeugungen und Vorstellungen haben das Bild von Maria über die Jahrhunderte der Kirchengeschichte hinweg geprägt? Und welche Zugänge zu Maria werden uns durch Luther, die Mystik oder auch die feministische Theologie eröffnet? Die vielfältige Spurensuche lädt ein zu überraschenden Entdeckungen - denn zweifelsohne kann Maria Christinnen und Christen aller Konfessionen eine Wegweiserin im Glauben sein.

Nachmittagsakademie Calw

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 24. September 2015, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
**Engelsbrand, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus,
Kastanienweg 8**

Vernunft und Glaube im Römerbrief

**Achim Klein, Architekt und Bibelforscher, Wurmberg-
Neubärental**

Bibel im Gespräch

Infos: Ev. Pfarramt Engelsbrand, Tel. 07082-7717,
E-Mail: Pfarramt.Engelsbrand@elkw.de





Mittwoch, 30. September 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Calw, Ev. Stadtkirche St. Peter und Paul, Chorraum

Chaos in der Kirche

Das Konzil von Konstanz und Jan Hus

Prof. Dr. Erich Zettl, Germanist, Anglist, Historiker,
Konstanz



Chaotische Zustände in der Katholischen Kirche: drei, von verschiedenen Seiten eingesetzte Päpste, stritten um die Macht, die Kardinäle wollen alles richten und kommen doch zu keiner tragfähigen Lösung. Schauplatz ist das Konzil von Konstanz von 1414 bis 1418. Dass Jan Hus am Juli 1415 als Ketzer auf dem Scheiterhaufen hingerichtet wurde, war damals nur eine Randnotiz, die aber die Geschichte nachhaltig prägen sollte.

Während des Konzils stand Konstanz für vier Jahre im Mittelpunkt des kirchenpolitischen Interesses in Europa. König, Papst und Kirchenfürsten hielten sich mit ihrem jeweiligen Gefolge in Konstanz und den umliegenden Orten auf. Man zählte 33 Kardinäle, 346 Patriarchen, Erzbischöfe und Bischöfe, 2148 weltliche Doktoren sowie 546 Vorsteher und Glieder der Mönchsorden, alle mit Pferden und ihren zahlreichen Begleitern, so dass die Stadt aus allen Nähten platzte. Der Referent wird anschaulich die Situation der damaligen Zeit und ihre Folgen schildern.

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





Donnerstag, 29. Oktober 2015, 20:00 bis ca. 21:00 Uhr
Engelsbrand, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus,
Kastanienweg 8

Der Petrusbrief

Sieben Schritte zu einem vollendeten Glauben

Achim Klein, Architekt und Bibelforscher, Wurmberg-Neubärental

Bibel im Gespräch

Infos: Ev. Pfarramt Engelsbrand, Tel. 07082-7717,
E-Mail: Pfarramt.Engelsbrand@elkw.de

Mittwoch, 28. Oktober 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Calw, Ev. Stadtkirche St. Peter und Paul, Chorraum

Jan Hus, Petrus Valdes, die Täufer

Die Kraft der „kleinen Reformationen“

Pfarrer Dr. Moritz Fischer, Theologischer Referent,
Evangelischer Bund Bayern, Heilsbronn



Reformationen gab es auch schon vor Luther. In Böhmen wirkte Jan Hus, der dafür verbrannt wurde. In Südfrankreich Petrus Valdes, der von der Inquisition verfolgt wurde. Am Rande der großen Reformation in Europa entdeckten die Täufer das Evangelium auf ihre Weise neu - und wurden von Katholiken und auch Evangelischen verfolgt und getötet. Doch die Kraft der „kleinen Reformati-

onen“ blieb ungebrochen.

Noch heute gibt es die Kirche der Böhmisches Brüder, die Kirche der Waldenser in Italien oder die Mennoniten und andere Täufergemeinden weltweit. Die Pfingstbewegung und die Charismatiker in den historischen Kirchen machen zumindest in Südamerika und Afrika immer mehr von sich reden.

Ausgehend von Jan Hus wird der Referent, der lange Zeit in Afrika tätig war, Spuren einer „verdrängten Reformation“ nachgehen, die bis in die Gegenwart führen.





Samstag, 31. Oktober 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Neuenbürg, Stadtkirche, Pfarrstraße

Das Eine Evangelium

Luthers Entdeckung und Cranachs Bild „Kein Bildnis noch Gleichnis“

Dr. h.c. Siegfried Ketting, Pfarrer i.R., Schwäbisch Gmünd

Der Referent, langjähriger Theologe der Missionsschule Unterweissach, entwickelt die Grundbotschaft der Reformation indem er ein Bild des Reformationsmalers Lukas Cranach der Ältere interpretiert. Für sein Lebenswerk erhielt er von der Evangelisch-theologischen Fakultät Tübingens die Ehrendoktorwürde.

Infos: Ev. Dekanatamt Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanatamt.neuenbuerg@elkw.de

Mittwoch, 11. November 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calmbach, Ev. Gemeindehaus, Kleinenztalstraße 10

Auf den Spuren von Martin Luther

Joachim Botzenhardt, Dekan, Neuenbürg

Nachmittag der Begegnung

Infos: Ev. Pfarramt Calmbach I, Tel. 07081-7234,
E-Mail: Pfarramt.Calmbach-1@elkw.de

Sonntag, 15. November 2015, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr
Althengstett, Ev. Gemeindehaus, Friedhofstraße 6

Gottesbilder in der Bibel

Reinhard Zimmerling, Schuldekan i.R., Ostelsheim

Bibeltage vom 15.11. bis 17.11.2015, jeweils um 20:00 Uhr.

Infos: Ev. Pfarramt Althengstett, Tel. 07051-3265,
E-Mail: pfarramt.althengstett@elkw.de

Donnerstag, 19. November 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Wider den Trend

Eine Bilder-Bibel in der Reformationszeit in Württemberg

Dr. Anette Pelizaeus, Kunsthistorikerin und Archivarin der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Die Reformationszeit wollte den ikonon- und götzenhaften Darstellungen der Heiligen in den Kirchen ein Ende setzen.



Teilweise wütende Volksausbrüche führten in der Folge zu einer massenhaften Vernichtung von Kunstwerken und Bildern, die aus den Kirchen und Gotteshäusern geholt und der Zerstörung preisgegeben wurden.

Die Schwaben waren da etwas zurückhaltender. Bereits 1564 wurde eine erste kostbare Luther-Bibel für Württemberg gedruckt. Das zweibändige, mit insgesamt 134 kolorierten Holzschnitten versehene Bibelwerk entstand im Auftrag des Herzogs Christoph von Württemberg (1515 bis 1568). Sie zeugt nicht nur von der bewegenden Ausdrucksstärke der Darstellungen, sondern auch von der enormen Intensität der Farben zur visuellen Übermittlung der Heilsbotschaft Jesu Christi zeugen. Damit widersetzte sich Württemberg dem Trend. Die Reformatoren Ulrich Zwingli und Johannes Calvin traten für ein völliges Bilderverbot ein.

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 26. November 2015, 20:00 bis ca. 21:00 Uhr
Engelsbrand, Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus,
Kastanienweg 8

Simsons Leben

Ein Hinweis auf Jesus Christus

Achim Klein, Architekt und Bibelforscher, Wurmberg-Neubärental

Bibel im Gespräch

Infos: Ev. Pfarramt Engelsbrand, Tel. 07082-7717,
E-Mail: Pfarramt.Engelsbrand@elkw.de

Mittwoch, 16. Dezember 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Das Weihnachtsevangelium nach Lukas

Eine gefährliche Geschichte

Hans-Joachim Remmert, Katholischer Bildungsreferent,
Calw

Wenn wir das Weihnachtsevangelium nach Lukas in der Christmette hören oder am Heiligabend in der Familie lesen, dann erscheint es auf den ersten Blick wie die romantische Geschichte eines armen Ehepaars, das mangels freier Bet-





ten in Gasthäusern sein Kind in einer Futterkrippe zur Welt bringt. Das dahinter eine politisch höchst brisante Erzählung steht, die geradezu gefährliche Inhalte in sich birgt, fällt dabei meist gar nicht mehr auf. Lassen sie sich einladen, das Geheimnis dieser Geschichte zu entdecken.

Nachmittagsakademie Calw

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 28. Januar 2016, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Umlandstraße 4

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet

Jahreslosung 2016 (Jesaja 66,13)

Dieter Lohrmann, Pfarrer, Bad Liebenzell

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,
E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de

Sonntag, 31. Januar 2016, 09:30 bis ca. 11:00 Uhr
Neuenbürg, Stadtkirche

Freiheit

Verblüffend aktuelle Einsichten aus den Exodusgeschichten

Prof. Dr. Siegfried Zimmer, Theologe, Religionspädagoge und Autor, Professor für evangelische Theologie an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

Weitere Termine „Bibel im Gespräch“ finden am 2. Februar 2016 um 14.30 Uhr und 19.30 Uhr, sowie am 4. Februar 2016 um 19.30 Uhr, statt, jeweils im Gemeindehaus am Schlossberg.

Infos: Ev. Dekanatamt Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanatamt.neuenbuerg@elkw.de



FRAUEN

In diesem Themenbereich finden Sie Angebote, die sich vor allem an Frauen wenden und von Frauen vorbereitet werden.

Dienstag, 1. September 2015, 09:00 bis ca. 11:00 Uhr
Egenhausen, Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 17

Kommt und lobet den Herrn

Bärbel Kröcher, Egenhausen

Stunde für Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Egenhausen, Tel. 07453-6339,
E-Mail: Pfarramt.Spielberg@elkw.de

Mittwoch, 16. September 2015, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Stammheim, Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 4

Leben in Israel

Feste und Feiern im Judentum

Ernst Schlack, Stammheim

Frauenabend

Infos: Ev. Pfarramt Stammheim, Tel. 07051-40380,
E-Mail: pfarramt.calw-stammheim@elkw.de

Dienstag, 22. September 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Gundertzimmer

Grau sind nur die Haare

Unterhaltsame Zeitreise in die 1960er Jahre

Susanne Fetzer, Journalistin und Theologin, Calw

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.Stadtkirche_2@elkw.de

Mittwoch, 23. September 2015, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Wir werden immer älter

Jeden Tag ein Stück

Anette Roth, Ev. Frauen Württemberg, Stuttgart

Treffpunkt der Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: pfarramt.neubulach@elkw.de





Montag, 28. September 2015, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Gottes Hände - unsere Hände

Edeltraut Kipp, Simmozheim, und Team

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379,
E-Mail: Pfarramt.Simmozheim@elkw.de



Donnerstag, 1. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Poesiealbum

Liebe Erinnerungen. Früher und heute

Susanne Fetzer, Theologin, Journalistin, Calw

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: pfarramt.neubulach@elkw.de

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 09:30 bis ca. 11:00 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Eine Bibelübersetzerin berichtet

Lydia Krafft, Bibelübersetzerin, z. Zt. Kamerun

Frauen treffen sich

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477, E-Mail:
pfarramt.calw-heumaden.versoehnungskirche@elkw.de



Freitag, 9. Oktober 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Gräfenhausen, Michaelskirche, Pfarrgasse 1

Angenommen, ich werde angenommen

BAF-Team

Abendgottesdienst für Frauen von Frauen

Infos: Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) im Kirchenbezirk
Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanat.neuenbuerg@elkw.de

Freitag, 9. Oktober 2015, 19:30 bis ca. 22:00 Uhr
Althengstett, Ev. Gemeindehaus, Friedhofstraße 6

Das Besondere, eine Frau zu sein

Margot Muz, Glatten

Süddeutsche Gemeinschaft Althengstett

Infos: Ev. Pfarramt Althengstett, Tel. 07051-3265,
E-Mail: pfarramt.althengstett@elkw.de

Donnerstag, 15. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Brüderchen und Schwesterchen

Biblische Geschwistergeschichten

Karoline Bortlik, Pfarrerin, Neubulach

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: pfarramt.neubulach@elkw.de

Donnerstag, 15. Oktober 2015, 09:00 bis ca. 11:00 Uhr
Altbulach, Gemeinschaftshaus

So viele Herausforderungen

Wo nur die Kraft hernehmen

**Susanne Mockler, Fachreferentin für Familie und
Erziehung, Buchautorin, St. Johann**

Frauenfrühstückstreff

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: pfarramt.neubulach@elkw.de





Dienstag, 20. Oktober 2015, 09:00 bis ca. 11:00 Uhr
Emmingen, Ev. Gemeindehaus, Oberjettinger Straße
gegenüber der Kirche

Stille

Auslaufmodell - Luxusmodell - Lebensnotwendigkeit

Heidi Heinemann, Stuttgart

Frühstückstreffen

Infos: Ev. Pfarramt Emmingen-Pfrondorf, Tel. 07452-5722,
E-Mail: Pfarramt@Kirchengemeinde-Emmingen-
Pfrondorf.de

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Frauen der Bibel

Was wir von ihnen lernen können

Esther Roller, Neubulach

Treffpunkt der Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: pfarramt.neubulach@elkw.de

Samstag, 24. Oktober 2015, 09:00 bis ca. 11:30 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Uhlandstraße 4

Margarete Steiff

Erfülltes Leben trotz unerfüllter Wünsche

Marlene Trick, Theologin, Freudenstadt

Frauenfrühstück

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,
E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de

Montag, 26. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Wieviel Heimat braucht ein Mensch

Barbara Daxer, Pfarrerin im Ehrenamt, Calw

Wir denken nach über dieses Thema, auch anhand von bibli-
schen Texten.

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379,
E-Mail: Pfarramt.Simmozheim@elkw.de



Dienstag, 27. Oktober 2015, 19:00 bis ca. 21:30 Uhr
Effringen, Ev. Gemeindehaus, Pfarrgasse 8

Wer aufhört „Fähler“ zu machen, lernt nichts mehr dazu

Frauenfeierabend

Gisela Beck, Schwester, Diakonisse der Aidlinger
Schwesternschaft, Leiterin Kindertagheim
Charlottenkrippe, Ludwigsburg

Wir mögen sie nicht und machen sie doch: Fehler. Das fängt schon mit Rechtschreib- oder Rechenfehlern in der Schule an und hört damit nicht auf: Ob in Beruf oder Familie, wir wollen keine Fehler machen.

Wir möchten uns an diesem Frauenabend mit Humor und Barmherzigkeit dieser Lebensrealität stellen und dem nachspüren, wozu „Fähler“ gut sein können.

Infos: Ev. Pfarramt Effringen/Schönbronn, Tel. 07054-5148,
E-Mail: Pfarramt.Effringen-Schoenbronn@elkw.de



Glücklich ist das Volk, dessen Gott den Herrn isst.

Die Bibel: Psalm 144,15b

Donnerstag, 29. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Hauptsache gesund

Gesundheit und Seelenheil

Brigitte Straßner, Pfarrerin i.R., Herrenberg

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: pfarramt.neubulach@elkw.de





Montag, 9. November 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Stammheim, Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 4

Sankt Martin

Reinhold Schäffer, Stammheim

Älterer Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Stammheim, Tel. 07051-40380,
E-Mail: pfarramt.calw-stammheim@elkw.de

Donnerstag, 12. November 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Ich habe Angst

Sie auch?

Monika Fahrner, Neubulach

Ein Nachmittag über Angst, Geborgenheit und Vertrauen.

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: pfarramt.neubulach@elkw.de

Samstag, 14. November 2015, 14:00 bis ca. 17:00 Uhr
Altensteig-Spielberg, Bömbachhalle, Schulweg 8

Versöhnt und vertöchtert leben

Kommunikation zwischen den Generationen

Nicola Berstecher, Lebensberaterin, Freudenstadt

Bezirksfrauentag im Kirchenbezirk Nagold

Infos: Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) im Kirchenbezirk Nagold,
Tel. 07054-9294644

Montag, 16. November 2015, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Mömpelgard - Montbéliard

Eine Reise ins schwäbische Frankreich

Reinhold Schäffer, Calw-Stammheim

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379,
E-Mail: Pfarramt.Simmozheim@elkw.de



Mittwoch, 18. November 2015, 09:00 bis ca. 11:00 Uhr
Enzklösterle, Ev. Gemeindehaus, Kirchweg 22

Bausteine unseres Lebens

Frauenfrühstück

Dr. Iris Bollerhoff, Zahnärztin, Pfedelbach

Infos: Ev. Pfarramt Enzklösterle, Tel. 07085-7293,
E-Mail: Pfarramt.Enzkloesterle@elkw.de

Mittwoch, 25. November 2015, 09:15 bis ca. 11:30 Uhr
Oberhaugstett, CVJM-Heim, Am Schleifberg

Es ist wunderbar, eine Frau zu sein

Holle Shanks, Altensteig

Frühstückstreff Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: pfarramt.neubulach@elkw.de

Mittwoch, 25. November 2015, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Stammheim, Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 4

Lepramissionsarbeit

Dr. Johannes Schäfer und Bettina Merz, beide Stammheim

Ein Verein der den von Lepra betroffenen Menschen Hilfe in ihrer medizinischen, materiellen, sozialen und geistlichen Not bringt. Informationen über die Krankheit Lepra, ihre Heilungs- und Rehabilitationsmöglichkeiten.

Frauenabend

Infos: Ev. Pfarramt Stammheim, Tel. 07051-40380,
E-Mail: pfarramt.calw-stammheim@elkw.de

Donnerstag, 26. November 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Licht leuchtet auf

Trude Landes, Deckenpfronn

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: pfarramt.neubulach@elkw.de





Freitag, 27. November 2015, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr
Emmingen, Ev. Gemeindehaus, Oberjettinger Straße
gegenüber der Kirche

Spieglein, Spieglein

Heidi Vogt, Jettingen

Frauenabend

Infos: Ev. Pfarramt Emmingen-Pfrondorf, Tel. 07452-5722,
E-Mail: Pfarramt@Kirchengemeinde-Emmingen-
Pfrondorf.de



Dienstag, 1. Dezember 2015, 09:00 bis ca. 11:00 Uhr
Egenhausen, Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 17

Weihnachtslieder und Geschichten

Team des Frauenkreises Egenhausen

Stunde für Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Egenhausen, Tel. 07453-6339,
E-Mail: Pfarramt.Spielberg@elkw.de

Montag, 7. Dezember 2015, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Weihnachtsbräuche zur Zeit Luthers

Edeltraut Kipp, Simmozheim, und Team

Frauenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379,
E-Mail: Pfarramt.Simmozheim@elkw.de



Donnerstag, 10. Dezember 2015, 09:30 bis ca. 11:00 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Aufbruch zu Advents- und Weihnachtsstille

Team von „Frauen treffen sich“

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477, E-Mail:
pfarramt.calw-heumaden.versoennungskirche@elkw.de

Samstag, 12. Dezember 2015, 09:30 bis ca. 11:30 Uhr
Höfen, Ev. Gemeindehaus, Liebenzeller Straße 2a

Frauenfrühstück

Ruth Heil, Ehe- und Familienberaterin, Fischbach

Infos: Ev. Pfarramt Höfen a.d.Enz, Tel. 07081-5236,
E-Mail: Pfarramt.Hoefen_Enz@elkw.de

Mittwoch, 16. Dezember 2015, 20:00 bis ca. 21:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Maria

Schwester im Glauben

Team des Treffpunkt Frauen

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: pfarramt.neubulach@elkw.de



Mittwoch, 20. Januar 2016, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Neuenbürg, Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Informationen zum Weltgebetstag 2016

BAF-Team

Infos: Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) im Kirchenbezirk
Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanat.neuenbuerg@elkw.de



Mittwoch, 20. Januar 2016, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Stammheim, Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 4

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet

Jahreslosung 2016 (Jesaja 66,13)

Dr. Fritz Röcker, Kirchenrat, Stammheim

Frauenabend

Infos: Ev. Pfarramt Stammheim, Tel. 07051-40380,
E-Mail: pfarramt.calw-stammheim@elkw.de



Freitag, 22. Januar 2016, 15:30 bis ca. 19:30 Uhr
Nagold, Lemberg-Gemeindehaus, Remigiusweg 3

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Bezirksvorbereitung Weltgebetstag 2016

Team Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) und ökumenisches Team

Die Liturgie kommt aus Kuba. Einführung in Land und Thema des Weltgebetstags für alle, die Weltgebetstagsgottesdienst in den Gemeinden vorbereiten. Anmeldung erbeten beim Ev. Dekanat Nagold (Telefon 07452-2423) bis Montag, 18.01.2016.

Infos: Bezirksarbeitskreis Frauen (BAF) im Kirchenbezirk Nagold,
Tel. 07054-9294644



MÄNNER

In diesem Themenbereich finden Sie Angebote, die sich vor allem an Männer wenden und von Männern vorbereitet werden.

Mittwoch, 7. Oktober 2015, 19:00 bis ca. 21:30 Uhr
Calmbach, Ev. Gemeindehaus, Kleinenztalstraße 8

Zwischen Herausforderung und Verantwortung

Als Christ in der Politik

Jürgen Großmann, Oberbürgermeister, Nagold

Männerarbeit Oberes Enztal

Infos: Ev. Pfarramt Calmbach I, Tel. 07081-7234,
E-Mail: Pfarramt.Calmbach-1@elkw.de

Freitag, 9. Oktober 2015, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Das unheimliche Vergessen

Volkskrankheit Demenz

Dr. Joachim Hartmann, Chefarzt an der Klinik für Neurologie in den Kliniken Calw

Männerforum Heumaden

Kosten: 10,00 EUR

Infos: Männerforum Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr
Nagold, Ev.-meth. Kirche, Freudenstädterstraße 50

Glaube dich nicht krank

Ein gesunder Glaube tut dem Menschen gut

Frank Pahnke, Lebensberater, Trainer und Coach in eigener Praxis für Psychotherapie (GPG, Trossingen)

„Wer richtig glaubt, kann gar nicht seelisch krank sein!“ So verkünden die einen. Andere behaupten das Gegenteil: Religion mache krank - und beide Positionen zitieren jede Menge persönliche Erfahrungen und Fallbeispiele.

Moderne wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Wahrheit nicht schwarz oder weiß ist, sondern dass es bestimmte Glaubensinhalte sind, die zur Krankheit oder zur



Gesundheit beitragen können. Glaube kann also beides sein, Präventiv- oder Risikofaktor. Wann kann Glaube krank machen? Wie trägt er zur ganzheitlichen Entfaltung der Person bei? Diesen Fragen geht der Referent des Abends praxisnah nach und bietet alltagstaugliche Einsichten.

Der Referent ist Lebensberater, Trainer und Coach in eigener Praxis für Psychotherapie (HPG) in Trossingen, freier Mitarbeiter bei BeratungenPlus in Freudenstadt. Doch nicht nur als Theoretiker und Profi, sondern auch als Christ spricht er über die Chancen eines gesunden Glaubens.

Ev. Kirche, Kath. Kirche, Ev.-meth. Kirche

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841017,
E-Mail: schmelzle@evang-kirche-nagold.de

Freitag, 20. November 2015, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Die Frau im Wechsel, der Mann in der Krise

Wilfried Vogelmann, Referent für Männerarbeit der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Älterwerden ist manchmal ganz schön harte Kost. Zuerst heißt es: Leistung, Erfolg und Anerkennung. Jung, stark und immer gut drauf. Dann kommt das „beste Mannesalter“ und entpuppt sich nicht selten als die schwierigste Lebensphase.

Auch Partnerschaft ist in der Lebensmitte nicht selten ein vermintes Gelände, auf das wir meist nicht wirklich vorbereitet sind. Die Lebensmitte ist für Männer eine Chance der Verwandlung.

Erfolg kann uns ab der Lebensmitte kaum noch etwas lehren, stattdessen haben wir die Chance reifer und weiser zu werden. Wenn wir loslassen, statt noch mehr Gas geben, langsam heimkommen statt davonrennen, dann können wir mit ruhiger Hand gestalten und auch die Früchte des Lebens ernten.

Männerforum Heumaden

Kosten: 10,00 EUR

Infos: Männerforum Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: kirchengemeinde.heumaden@aol.com



KULTUR, GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Der Alltag schreibt die besten Geschichten. Lebenserfahrungen bilden den Mittelpunkt dieses Themenbereichs

Montag, 7. September 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Faszination Afrika

Gerald Seemann, Calw

Seniorenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477,
E-Mail: pfarramt.calw-heumaden.versoennungskirche@elkw.de

Dienstag, 8. September 2015, 15:00 bis ca. 16:00 Uhr
Nagold, Evang. Stadtkirche, Neue Straße

Die Bibel in Bildern: Julius Schnorr von Carolsfeld (1794-1872)

Führung durch eine Ausstellung

Judith Bruckner, Kunst- und Stadtführerin, Jettingen

Gesamtkirchengemeinde Nagold

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841017,
E-Mail: schmelzle@evang-kirche-nagold.de



Donnerstag, 17. September 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Nagold, Lemberggemeindehaus, Remigiusweg 3

Wera

Herzogin von Württemberg

Marlene Trick, Theologin, Freudenstadt

Infos: Ev. Pfarramt Nagold-Remigius, Tel. 07452-2320,
E-Mail: Pfarramt.Nagold.Remigiuskirche@elkw.de

Mittwoch, 23. September 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Jugenderinnerungen an Calw in der NS-Zeit

Lesung aus Theo Schnürles Erinnerungen

Heidrun Schweda, Schauspielerin, Pforzheim

Theo Schnürle, geboren 1922, erlebte als Jugendlicher die Jahre zwischen Weltwirtschaftskrise und Kriegsbeginn in Calw. Er kam aus der evangelischen Jugendbewegung und schildert nicht nur den unbeschwerten Alltag der jungen Menschen in Calw, sondern auch wie er der Anziehungskraft der nationalsozialistischen Jugendkultur nach und nach erlag. Dabei hielt er auch schon als Heranwachsender eine kritische Distanz zum Regime, dessen „Personal vor Ort“ er in seinen nach dem Krieg niedergeschriebenen Erinnerungen mitunter eher karikiert als charakterisiert. Schnürle war der Sohn von Hermann Schnürle, der von den Nazis am Ort wegen seiner Nichtteilnahme an einer Reichstagswahl öffentlich gedemütigt wurde. Die Lesung aus Theo Schnürles Erinnerungen vermittelt ein subjektives, aber lebendiges und realitätsnahes Bild jener Jahre.

Kosten: 5,00 €

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 24. September 2015, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Umlandstraße 4

Musikalisches Herbstfest

Gedichte und Lieder passend zum Herbst

Dieter Lohrmann, Pfarrer, Bad Liebenzell

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,
E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de



Freitag, 2. Oktober 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Gräfenhausen, Ev. Gemeindehaus, Karl-Kircher-Straße 25

Pilgern in Norwegen

Felix Eisenbeis, Hornberg

Infos: Ev. Pfarramt Gräfenhausen, Tel. 07082-8875,
E-Mail: Pfarramt.Graefenhausen@elkw.de

Mittwoch, 7. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Stimmen aus dem Krieg **Feldpostbriefe und Erinnerungen**

Heidrun Schweda, SchauspielerIn, Pforzheim

Es ist umstritten, ob der Inhalt von Feldpostbriefen das Kriegserleben angemessen widerspiegelt. Ob aus Angst vor der Zensur oder um die Angehörigen nicht zu beunruhigen: Vieles blieb ungesagt, unbeschrieben, Empfindungen wurden „schön geschrieben“. Dennoch sind Feldpostbriefe eine der dem Geschehen am nächsten stehende Art der Äußerung von Kriegsteilnehmern; sie transportieren eine Fülle an Informationen, die uns eine Ahnung der seelischen Belastung und der Motivation der Soldaten an der Front vermitteln.

Auch Erinnerungen sind nicht unbedingt unverfälscht abgebildete Vergangenheit. Sie zeigen oft eher die Art der Verarbeitung, der Sinngebung des Daseins als Soldat aus der Rückschau. Aber auch sie sind unverzichtbar und bilden einen Teil der Aufarbeitung erlebten Grauens. Die Veranstaltung bietet Passagen aus Feldpostbriefen und Erinnerungen von vor allem Calwer Soldaten aus dem 1. und 2. Weltkrieg.

Nachmittagsakademie Calw

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Nagold-Iselshausen, Ev. Gemeindehaus, Hauptstraße 16/1

Immer regnet es zur falschen Zeit

Annerose Schwart, Nagold

Infos: Ev. Pfarramt Nagold - Iselshausen, Tel. 07452-3394,
E-Mail: Pfarramt.Nagold-Iselshausen@elkw.de



Mittwoch, 14. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calmbach, Ev. Gemeindehaus, Kleinenztalstraße 10

Der Herbst ist da

Marianne Hiebel, Bad Wildbad

Herbstlieder und andere Lieder - auch zum Mitsingen.

Nachmittag der Begegnung

Infos: Ev. Pfarramt Calmbach I, Tel. 07081-7234,
E-Mail: Pfarramt.Calmbach-1@elkw.de

Mittwoch, 21. Oktober 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Wir letzten Kinder Ostpreußens

Zeugen einer vergessenen Generation

Freya Klier, Autorin und Regisseurin, Berlin

Sieben Kinder - sieben Schicksale. In ihrem bewegenden und aufwühlenden Buch zeichnet Freya Klier Flucht und Vertreibung von sieben Kindern aus Ostpreußen nach. Nach Jahrzehnten des Schweigens erhalten sie endlich die Gelegenheit, ihre Kindheitsgeschichte zu erzählen, beginnend mit dem Sommer 1944 bis hinein in unsere Gegenwart.



Aus der Komposition der Stimmen erwächst so ein Panorama der letzten Kriegsmonate. Die Autorin, eine jener mu-



tigen Bürgerinnen in der DDR, die offen Widerstand gegen die SED-Diktatur leisteten, hat ein ergreifendes Zeugnis für eine ganze Generation und deren Nachkommen zusammengestellt.

In Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung

Kosten: 5,00 €

Infos: Ev. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 19:30 bis ca. 22:00 Uhr
Nagold, Lemberggemeindehaus, Remigiusweg 3

Von der Schriftrolle bis zum E-Book

Helmut Luckert, Pfarrer i.R., Nagold

Infos: Ev. Pfarramt Nagold-Remigius, Tel. 07452-2320,
E-Mail: Pfarramt.Nagold.Remigiuskirche@elkw.de

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Mit einem gebrochenen Halleluja

Gott in den Liedern und der Poesie von Leonard Cohen

Matthias Eidt, Pfarrer, Kurpfarramt Schömberg

„Ich sah, wie sie sich vor Schmerzen wand, ich sah ihr Schreien, ich sah den Glanz in ihren Augen. Ich aber sehne mich nach Licht und Liebe.“ In Liedern wie über die französische Nationalheldin Johanna von Orléans drückt Leonard Cohen die Widersprüchlichkeiten des Lebens aus. Mit manchmal düsteren, verstörenden Texten zieht er sein Publikum in den Bann. Dabei umkreist er u.a. in seinem Album „Songs of Love and Hate“ („Lieder von Liebe und Hass“, 1971) die großen Themen: Gott und Tod, Verzweiflung und Hoffnung, Liebe und Hass, Eros und Gewalt.

An diesem Nachmittag begegnen wir dem Lebenswerk und den Kernanliegen des mittlerweile 80jährigen großen Song-Writers, der 2011 mit dem „Prinz-von-Asturien-Preis“ in der Kategorie „Geisteswissenschaften und Literatur“ ausgezeichnet wurde.

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





Dienstag, 27. Oktober 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Schömberg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Silbersaal

„Wer bin ich für Dich?“

Paul Celan und Ingeborg Bachmann in Briefen und Gedichten

Eine Lesung mit Matthias Eidt, Kurpfarrer, und Elinor Eidt, Schauspieler, beide Schömberg

Atemloser und verzweifelter haben zwei Liebende kaum je miteinander und umeinander gerungen: Paul Celan und Ingeborg Bachmann. Im Mai 1948 hatten sich die umschwärmte junge Dichterin und der staatenlose jüdische Poet aus der Bukowina in Wien kennen gelernt.

Die Liebesbeziehung, die damals begann, „gehört zu den dramatischsten und folgenreichsten Begebenheiten der deutschen Literatur.“ (FAZ) Denn sie schlug sich in einen einzigartigen poetischen Dialog nieder, der alles verzeichnete: brennende Sehnsucht, persönliche Abgründe und - allgegenwärtig - den dunkelsten Schatten der deutschen Geschichte, den Holocaust. Die daraus entstehenden Gedichte und Briefe sind ergreifende Zeugnisse.

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömberg, Tel. 07084-4354,
E-Mail: krankenhauspfarramt.schoemberg@elkw.de

Mittwoch, 11. November 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Württembergs Königinnen

Frauenwege

Gertrud Deck, Seniorenakademie Sindelfingen

Charlotte Mathilde, Tochter des englischen Königs Georg III., Katharina Pawlowna, russische Zarentochter, Pauline Therese Luise, geboren in Lettland, Olga Nikolajewna, ebenfalls eine Zarentochter und Charlotte aus Ostböhmen: Alle fünf Frauen kamen ins arme Württemberg und heirateten einen Regenten.

Es war nicht leicht für sie, sich gegen einen dominanten Ehemann durchzusetzen und ihren eigenen Weg zu finden. Aber sie eroberten sich die Herzen ihrer Untertanen mit ihren sozialen Projekten und ihrem Engagement.

Fünf spannende Lebensläufe - jeder ist auf seine Weise einzigartig. Gertrud Deck, Seniorenakademie Sindelfingen, ist eine Geschichtskennerin, der es nicht nur um Vermittlung hi-





storischer Fakten geht, sondern darum, dass die geschichtlichen Personen aus ihren Bilderrahmen steigen und lebendig werden.

Nachmittagsakademie Calw

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Freitag, 13. November 2015, 19:00 bis ca. 20:30 Uhr
Simmersfeld, Büttner-Haus, Winterhalde 3

Superzwei Kabarett

Volker Schmidt-Bäumler und Jakob Friedrichs

Bereits seit 1987 sind Volker Schmidt-Bäumler und Jakob Friedrichs als Superzwei (bis 2002 unter dem Namen nimm-zwei) live unterwegs und zählen sich der kirchlich-christlichen Musik- und Kulturszene zugehörig.

Live schlüpfen die beiden hessischen Blödelbarden in die skurrilsten Rollen, wechseln häufig Outfit und Musikstil und interagieren ständig mit dem Publikum.

Infos: Ev. Pfarramt Simmersfeld, Tel. 07484-388,
E-Mail: Pfarramt.Simmersfeld@elkw.de

Mittwoch, 18. November 2015, 19:00 bis ca. 20:00 Uhr
Calw, Ev. Stadtkirche Peter und Paul, Marktplatz

Friedensgottesdienst am Buß- und Bettag

Die Stadtkirchengemeinde Calw lädt am Buß- und Bettag, zum ökumenischen Friedensgottesdienst in die Stadtkirche ein. „Erinnern - Beten - Handeln“. Diese Trias wird den Gottesdienst bestimmen. Neben dem Gebet um den Frieden werden Friedenszeugnisse aus der Heiligen Schrift laut.

Poetische Texte rütteln auf. Opfern von Krieg und Gewalt wird eine Stimme gegeben. Es werden Schritte zum Frieden bedacht. Zur „Wegzehrung“ wird das Abendmahl als Versöhnungsfest gefeiert. Es werden Gesänge aus Taizé gesungen. Die Stadtkirche ist von Kerzen erleuchtet. Ein ökumenisches Team bereitet diesen Gottesdienst vor.

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110, E-Mail: Pfarramt.Calw.Stadtkirche_2@elkw.de



Donnerstag, 19. November 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Nagold, Lemberggemeindehaus, Remigiusweg 3

Bilder von Usbekistan

Doris Rentschler, Nagold

Infos: Ev. Pfarramt Nagold-Remigius, Tel. 07452-2320,
E-Mail: Pfarramt.Nagold.Remigiuskirche@elkw.de

Donnerstag, 19. November 2015, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr
Spielberg, Ev. Gemeindehaus, Lilienstraße 2

Naturschätze am Egenhäuser Kapf

Karl-Heinz Gänßle, Egenhausen

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Spielberg/Egenhausen, Tel. 07453-6339,
E-Mail: Pfarramt.Spielberg@elkw.de

Donnerstag, 26. November 2015, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Umlandstraße 4

Ankunft in Santiago de Compostela

Spirituelle Eindrücke rund um die Kathedrale

**Ilona Jahn, Organistin und Chorleiterin in Bad Liebenzell,
Alzenberg**

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,
E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de

Donnerstag, 17. Dezember 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
**Neuenbürg, Evang.-methodistisches Gemeindehaus,
Enzring 2**

Ein kleiner Prophet, der nicht sprechen, sondern malen kann

**Anmerkungen zur Person und zum Werk des Pfarrers und
Malers Sieger Köder**

Hansjörg Nothelfer, Pfarrer, Karlsruhe

Kurz nach seinem 90. Geburtstag ist Sieger Köder am 9. Februar 2015 in Ellwangen verstorben. Seine Bilder bleiben gesammelte Predigten, seine Auseinandersetzung mit biblischen Texten bleibt uns erhalten.

-



Die Bilder (großflächige Altarbilder, Kreuzwege oder Motive in Bibelausgaben) sind tatsächlich gemalte Predigten. Eines seiner Hauptwerke ist neben dem „Mahl mit den Sündern“ die „Tübinger Bibel“. Der heutige Mensch wird von Bildern überflutet, doch Sieger Köders Bilder verlangen nicht das oberflächliche Anschauen, sondern das Hineinsehen in die Bilder.

Der ehemalige Seelsorger der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz Neuenbürg - Birkenfeld hat einige der Werke von Sieger Köder zusammengestellt und wird sie aus seiner Sicht erläutern.

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de



Mittwoch, 13. Januar 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calmbach, Ev. Gemeindehaus, Kleinenztalstraße 10

Auf der Burgenstraße durch das romantische Neckartal

Dieter Hübner, Oberreichenbach

Nachmittag der Begegnung

Infos: Ev. Pfarramt Calmbach I, Tel. 07081-7234,
E-Mail: Pfarramt.Calmbach-1@elkw.de



KREATIVES GESTALTEN UND MUSIK

Man lernt nicht nur mit dem Kopf, auch Hände, Mund und Füße regen an zum Mitmachen und Weiterdenken - und Musik kann zusätzlich Schwung ins Leben bringen.

Montag, 14. September 2015, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Simmozheim, Ev. Gemeindehaus, Weil der Städter-Str. 2

Meditatives Tanzen

Edeltraut Kipp, Simmozheim

Meditatives Tanzen: Das bedeutet es soll helfen, zur eigenen Mitte zu finden und zu dem, der „in der Mitten“ ist. Wir tanzen mit einfachen, sich immer wiederholenden Schritten im Kreis um einen Mittelpunkt, der mit schönen Dingen gestaltet ist. Jeder Abend hat ein Thema, das sich am Kirchenjahr orientiert. Weitere Termine sind: 12. Oktober, 9. November, 14. Dezember 2015 und 11. Januar 2016.

Infos: Ev. Pfarramt Simmozheim, Tel. 07033-7379,
E-Mail: Pfarramt.Simmozheim@elkw.de

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Oldies

Schlager aus den 1930er-Jahren

Tilo Förstner, Beinberg

Bekannte Schlager, die vergangene Zeiten wieder lebendig werden lassen.

Seniorenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.StadtKirche_2@elkw.de

Donnerstag, 22. Oktober 2015, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Bad Liebenzell, Ev. Gemeindehaus, Umlandstraße 4

Singen ist gesund

Ilona Jahn, Kirchenchorleiterin und Organistin in Bad Liebenzell

Kurgast- und Gemeindenachmittag

Infos: Ev. Pfarramt Bad Liebenzell, Tel. 07052-1397,
E-Mail: pfarramt.bad-liebenzell@elkw.de



Donnerstag, 22. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Stammheim, Ev. Gemeindehaus, Gartenstraße 4

Von M wie Musik bis Z wie Zwiebelkuchen

Christa Stolzenburg und Christof Balz, beide Stammheim

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Stammheim, Tel. 07051-40380,
E-Mail: pfarramt.calw-stammheim@elkw.de

Sonntag, 25. Oktober 2015, 10:00 bis ca. 11:30 Uhr
Simmersfeld, Johanneskirche

Luther-Musical

Leitung: Veronica Kluge, Chorleiterin Kirchenchor
Ettmannsweiler/Beuren

Chor der Albblickschule Simmersfeld, Kirchenchor
Ettmannsweiler/Beuren, Schauspielgruppe

Infos: Ev. Pfarramt Neuhengstett-Ottenbronn, Tel. 07051-3154,
E-Mail: pfarramt.neuhengstett@elkw.de



Mittwoch, 28. Oktober 2015, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Altburg, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße 2

Meditativer Tanzabend

Susanne Schuler, Stuttgart

Infos: Ev. Pfarramt Altburg, Tel. 07051-50185,
E-Mail: ev.pfarramt.altburg@t-online.de



Montag, 9. November 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Nagold, Haus der Kirche, Bahnhofstr. 16, Johannesraum

Jochen Klepper

Lieder durch das Kirchenjahr

Esther Betz-Börries, Pfarrerin, Nagold

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841031,
E-Mail: Hauber@Evang-Kirche-Nagold.de

Donnerstag, 12. November 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Romme und Canasta

Brigitte Dürr, Gemeindediakonin Calw, und Team

Seniorenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Stadt, Tel. 07051-931110,
E-Mail: Pfarramt.Calw.Stadtkirche_2@elkw.de

Samstag, 14. November 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Neuweiler, Johannes-Seitz-Gemeindehaus, Teinachweg 22

Meditativer Tanznachmittag

Michaela Wirth, meditative Tanzleiterin, Sommenhardt

Es sind keine Vorkenntnis erforderlich. Bequeme Schuhe und Kleidung sind von Vorteil.

Infos: Ev. Pfarramt Neuweiler, Tel. 07055-7366,
E-Mail: pfarramt.neuweiler@elkw.de

Mittwoch, 9. Dezember 2015, 20:00 bis ca. 22:00 Uhr
Altburg, Ev. Gemeindehaus, Martin-Luther-Straße 2

Meditativer Tanzabend

Susanne Schuler, Stuttgart

Infos: Ev. Pfarramt Altburg, Tel. 07051-50185,
E-Mail: ev.pfarramt.altburg@t-online.de





PÄDAGOGIK, PSYCHOLOGIE, LEBENSHILFE

Allgemeine Erziehungsfragen und Anregungen zum Nachdenken über Fragen der Lebensgestaltung stehen im Mittelpunkt dieses Themenbereichs.

Dienstag, 8. September 2015, 09:30 bis ca. 11:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Gundertzimmer

Müttercafé

Beate Wintermantel und Kirsten Henkel, Dipl. Sozialpädagoginnen, beide Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw

In der Gruppe können die Mütter gemeinsam Erziehungswerte und Überzeugungen erforschen, Gemeinschaft erleben, Netzwerke knüpfen und Unterstützung erhalten zu allen Fragen, die für sie derzeit wichtig sind. Weitere Termine sind: 29.09., 13.10., 27.10., 17.11. und 8.12.2015.

Landesprogramm „Stärke“

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-92487-214, E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de

Montag, 14. September 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Nagold, Haus der Kirche, Bahnhofstraße 16, Johannesraum

Erkrankungen im Alter

Dr. Oliver Mayer, Arzt, Nagold

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841031, E-Mail: Hauber@Evang-Kirche-Nagold.de

Dienstag, 15. September 2015, 10:00 bis ca. 12:00 Uhr
Calw, Mesnerhäusle, Altburger Straße 1

Café ZACK

Götz Kanzleitner, Diakonische Bezirksstelle Calw, sowie Franz Vondrovec, Anne Beck, Siegfried Schreiber

Das Café ZACK ist ein Ort, an dem Gleichgesinnte bei einem gemeinsamen Frühstück offen über Gefühle, Gedanken und Sorgen sprechen können, ohne fürchten zu müssen, dass ihnen dadurch Nachteile entstehen. Es tut gut, zu erleben, dass es anderen genauso geht. Hier gibt es: Informationen zum Sozialrecht, Hilfestellung für den Umgang mit Behör-



den, Hilfe in Notsituationen, Gemeinschaft in einer Gruppe, Gespräche über Gott und die Welt. Die Treffen finden jeden Dienstag zur oben angegebenen Zeit statt.

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-924870,
E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de

Mittwoch, 16. September 2015, 19:30 bis ca. 21:00 Uhr
Calw, Altburger Straße 1 (neben der Stadtkirche)

Hilfe ist möglich

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Reinhard Süß und Meta Geisler, Blaues Kreuz Baden-Württemberg, sowie Dieter Raschko und Götz Kanzleiter

Selbsthilfegruppe für Männer und Frauen, die Suchtprobleme haben, die suchtmittelabhängig sind oder waren und für Angehörige/Freunde von Suchtmittelabhängigen. Was erwartet Sie? Eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre. Informationen über Suchtmittelabhängigkeit und deren Überwindung. Einzelgespräche und Begleitung.

Diskretion (was in der Gruppe gesprochen wird, bleibt auch da). Verschwiegenheit ist ein wichtiges Prinzip der Gruppe. Persönliche Probleme und aktuelle Anliegen haben Vorrang vor dem vorbereiteten Thema.

Die Gruppe kann ohne Anmeldung besucht werden. Die Treffen sind in der Regel jeden Mittwoch zur oben angegebenen Uhrzeit. Trotzdem empfiehlt sich eine vorherige Kontaktaufnahme mit einem Mitarbeitenden.

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-924870,
E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de

Donnerstag, 17. September 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Neubulach, Ev. Gemeindehaus, Mörikestraße 3

Senioren als Opfer

Wie kann ich mich schützen?

N.N., Weisser Ring e.V., Calw

Nachmittag der Begegnung

Infos: Ev. Pfarramt Neubulach, Tel. 07053-7238,
E-Mail: pfarramt.neubulach@elkw.de





Dienstag, 22. September 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Schömburg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Vita Contemplativa

Oder die Kunst des Innehaltens

Matthias Eidt, Kurpfarrer, Schömburg

Aktiv sein! Sein Leben selbst in die Hand nehmen und gestalten! Das scheint das Gebot der Stunde zu sein. Die alte, in den Klöstern gepflegte Tradition der Vita contemplativa wusste allerdings davon, dass wir auch dringend einen Gegenpol brauchen, wenn wir uns nicht in Aktivitäten verrennen wollen. Heute könnte man diesen Gegenpol die Kunst des Innehaltens nennen.

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömburg, Tel. 07084-4354,
E-Mail: krankenhauspfarramt.schoemberg@elkw.de



Donnerstag, 1. Oktober 2015, 17:00 bis ca. 18:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Wichernzimmer

Trauer-Café

Veronika Baumgärtner und Christel Hölscher

Das Trauercafé ist ein Angebot für ehemalige Teilnehmende des Gesprächskreises. Bei Kaffee und Gebäck gibt es die Möglichkeit von Kontakt und Austausch mit anderen Trauernden. Weitere Termine sind: 5.11. und 10.12.2015.

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-924870,
E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de





Montag, 12. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Nagold, Haus der Kirche, Bahnhofstr. 16, Johannesraum

Ich hör etwas, was du nicht hörst

Rosemarie Muth, Pfarrerin und Audiotherapeutin,
Landeskirchliche Beauftragte für
Schwerhörigenseelsorge, Reutlingen

Infos: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nagold, Tel. 07452-841031,
E-Mail: Hauber@Evang-Kirche-Nagold.de

Dienstag, 13. Oktober 2015, 17:00 bis ca. 18:15 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Wichernzimmer

Gruppe für trauernde Menschen

Ursula Falcke, Diak. Bezirksstelle Calw, sowie Christel
Hölscher, Irene Lebzelter-Drocur, Veronika Baumgartner

Das Schwerste, was das Leben uns abverlangen kann, ist der Abschied von einem geliebten und nahestehenden Menschen, der uns für immer verlassen hat. Die Trauergruppe möchte Menschen ansprechen, die einen nahen Angehörigen verloren haben. Trauer macht oft sprachlos, Menschen, zu denen man früher Kontakt hatte, ziehen sich zurück. Sie wissen nicht mit der Trauer umzugehen. Dabei ist gerade in der Trauer wichtig, Menschen zu haben, die einfach da sind, die zuhören, vielleicht mittrauern und mitweinen. Der Besuch des Gesprächskreises ist unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Gespräche sind vertraulich. In weiteren sechs Gesprächen mit thematischen Impulsen können trauernde Menschen sich mit anderen Betroffenen austauschen und Unterstützung auf ihrem Trauerweg bekommen. Die feste Gruppe kann Trost und Rückhalt bieten.

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-924870,
E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de

Dienstag, 13. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Althengstett, Ev. Gemeindehaus, Friedhofstraße 6

Wie mach ich es am Besten?

**General- und Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungs-
ungsverfügung**

Colleen Brüssel, Notariat, Althengstett

Senioren

Infos: Ev. Pfarramt Althengstett, Tel. 07051-3265,
E-Mail: pfarramt.althengstett@elkw.de



Donnerstag, 15. Oktober 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Nagold, Lemberggemeindehaus, Remigiusweg 3

Depressionen im Alter

Dr. Alfred Weiss, Pfarrer i.R., Horb

Infos: Ev. Pfarramt Nagold-Remigius, Tel. 07452-2320,
E-Mail: Pfarramt.Nagold.Remigiuskirche@elkw.de

Montag, 9. November 2015, 14:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Gedächtnistraining

Ursula und Hanspeter Schellhorn, Calw

Lebensqualität zeichnet sich unter anderem durch ein gesundes Denkvermögen aus. Es wird gefördert durch Denksport, Rätsel, Bewegung und Gespräch.

Seniorenkreis

Infos: Ev. Pfarramt Calw-Heumaden, Tel. 07051-3477, E-Mail:
pfarramt.calw-heumaden.versöhnungskirche@elkw.de

Dienstag, 17. November 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Gräfenhausen, Ev. Gemeindehaus, Karl-Kircher-Straße 25

Wenn die Liebe Trauer trägt

Cornelia Gorenflo und Erika Tofaute, Trauerberaterinnen;
beide Karlsbad- Langensteinbach

Infos: Ev. Pfarramt Gräfenhausen, Tel. 07082-8875,
E-Mail: Pfarramt.Graefenhausen@elkw.de

Samstag, 21. November 2015, 09:00 bis ca. 17:30 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

„Tu deinem Leib Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“

Kurnachsorge unter dem Motto von Teresa von Avila

Marianne Trinkle, Psychologin, Ev. Frauen- und Mütterkurklinik Bad Wurzach

Mütter nach einer Kurmaßnahme

Diakonische Bezirksstellen Calw, Nagold, Neuenbürg; Helga Benz-Roeder, Eva-Maria Ehret-Becker, Yvonne Maisenbacher

Infos: Diak. Bezirksstelle Neuenbürg, Tel. 07082-948012,
E-Mail: buero@diakonie-neuenbuerg.de





Dienstag, 15. Dezember 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Schömberg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Sinn fürs Fest

Matthias Eidt, Kurpfarrer, Schömberg

Normalerweise achten wir - nicht nur in Schwaben - sehr auf ökonomische Prinzipien: Beschränken uns aufs Notwendige. Achten auf Effizienz. Sparen, wo es möglich ist. Bei Festen gelten allerdings andere Regeln. Aber das hat durchaus seinen tiefen (Lebens-)Sinn. Dem gehen wir - nicht nur im Blick auf das bevorstehende Weihnachtsfest - nach.

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömberg, Tel. 07084-4354,
E-Mail: krankenhauspfarramt.schoemberg@elkw.de



Dienstag, 19. Januar 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Schömberg, Kurhaus, Schwarzwaldstraße 22, Lesesaal

Die Tugend der Höflichkeit

Matthias Eidt, Kurpfarrer, Schömberg

Höflichkeit ist ein altes Wort. Tugend noch älter. Sind also beide veraltet? Oder gibt es gute Gründe, die Tugend der Höflichkeit wiederzubeleben? Aber wie könnte und sollte sie aussehen?

Infos: Ev. Kurpfarramt Schömberg, Tel. 07084-4354,
E-Mail: krankenhauspfarramt.schoemberg@elkw.de



Donnerstag, 21. Januar 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Geistliches Leben als Quelle der Gesundheit

Burkhard Seeger, Pastor, Evangelisch-methodistische Kirche, Neuenbürg

Gesundheit ist ein hohes Gut. Für die Gesunderhaltung des Körpers wird viel geboten und auch viel Geld ausgegeben. Fitnessstudios, Kurse für gesunde Ernährung und Bewegung, Tipps für einen gesundheitsfördernden Lebensstil stehen hoch im Kurs. Genügt dies?

Was heißt eigentlich gesund sein? Gibt es Glück und Zufriedenheit trotz der Erfahrung der Brüchigkeit menschlichen Lebens? Geistliches Leben als Quelle der Gesundheit neu oder wieder zu entdecken, dazu will der Vortrag ermutigen.

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 21. Januar 2016, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Gräfenhausen, Ev. Gemeindehaus, Karl-Kircher-Straße 25

Die Kunst des Verzeihens

Etwas vom Wichtigsten, etwas vom Schwersten

Dr. Beate Weingardt, Theologin, Psychologin, Referentin
Erwachsenenbildung, Autorin, Tübingen

Infos: Ev. Pfarramt Gräfenhausen, Tel. 07082-8875,
E-Mail: Pfarramt.Graefenhausen@elkw.de





Mittwoch, 27. Januar 2016, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Andreäsaal

Auf gute Weise sterben dürfen

Hospizarbeit im Landkreis Calw

Barbara Fischer, 1. Vorsitzende des Vereins „Stationäres Hospiz Region Nagold e.V.

Sterben ist nie leicht. Aber auf gute Weise, d.h. auf gut betreute Weise sterben zu dürfen - das ist der Wunsch vieler Menschen. Menschen jeden Lebensalters, ihre Familien und die ihnen Nahestehenden, benötigen in ihrer letzten Lebensphase Zuwendung und Unterstützung von uns allen. Deshalb hat es sich die Hospizarbeit zum Ziel gesetzt, den schwerstkranken, sterbenden Menschen mit seinen Wünschen und Bedürfnissen sowie seine Angehörige in den Mittelpunkt zu setzen.

Über die Bedürfnisse Sterbender und ihrer Angehörigen und die Unterstützungsangebote im Landkreis Calw spricht Barbara Fischer, Fachkraft für Palliative Care und Vorsitzende des Vereins stationäres Hospiz Region Nagold e.V.

Nachmittagsakademie Calw

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Nachmittagsakademie Calw, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





VERANTWORTUNG IN DER GESELLSCHAFT

Fragen der Zeit haben Christinnen und Christen immer wieder herausgefordert, sich sozial, diakonisch oder politisch zu engagieren.

Mittwoch, 9. September 2015, 14:30 bis ca. 17:00 Uhr
Calmbach, Ev. Gemeindehaus, Keinenztalstraße 10

Ngalula kann wieder lachen

Die Arbeit der Christoffel-Blindenmission im Kongo

Ilona Karin, Bensheim

Am Beispiel der 16-jährigen Ngalula lernen Sie die Arbeit von Ehrenamtlichen in einem CBM-geförderten Projekt in Kinshasa/Kongo kennen.

Nachmittag der Begegnung

Infos: Ev. Pfarramt Calmbach I, Tel. 07081-7234,
E-Mail: Pfarramt.Calmbach-1@elkw.de

Freitag, 2. Oktober 2015, 18:00 bis ca. 19:30 Uhr
Neuenbürg, Kath. Heilig-Kreuz-Kirche, Wildbader Straße

Vom Eise befreit

Ein ökumenischer Erinnerungsgottesdienst an 30 Jahre
Deutsche Einheit

Stefan Itzek, Pfarrer, Kniebis; musikalische Gestaltung:
Michael Koller, Neuenbürg



Zur Zeit der Wende war Stefan Itzek im Ökumenisch-Missionarischen Institut in Berlin tätig. Er hat an einer Friedensaktion auf dem Potsdamer Platz mitgemacht. Dort haben sich das erste Mal nach der Wende West- und Ostinitiativen zu einer Grundsteinlegung für ein Haus des Friedens zusammengefunden. Der Grundstein wurde auch gelegt - mitten auf dem noch leeren Platz. Er blieb aber nicht lange da. Es war alles schnell vergessen.

Heute zeigt sich nach verschiedenen Kriegen in Europa ein viel schwierigeres Szenario als damals. Das Bedürfnis nach Abschottung und auch nach militärischer Absicherung nimmt zu und findet auch Zustimmung. Die Sehnsucht nach Frieden ist dennoch groß. „Vom Eise befreit“ - das war der Titel des Aufrufs.





Heute droht die Eiszeit zurückzukommen - durch Angst, durch verletzte Selbstwertgefühle ganzer Nationen und Völker. Sind die Friedensbewegten von damals „Friedensgesetzte“ geworden, an denen die Entwicklungen vorbei laufen? Im Rahmen des Gottesdienstes zum Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe sind wir - auch musikalisch - eingeladen, über Frieden und Friedfertigkeit damals und heute nachzudenken.

Ökumenisches Forum Neuenbürg

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Ökumenisches Forum Neuenbürg, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 12. Oktober 2015, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Flüchtlinge in Europa: Fallbeispiel Ukraine

Eberhard Schneider, Professor für Politische Wissenschaft an der Universität Siegen

Der Krieg in der Ostukraine hat zu einer großen Fluchtbewegung aus den Gebieten Donezk und Luhansk geführt. Ein Teil der Flüchtlinge floh in das angrenzende Russland, ein anderer Teil in den zentralen oder den westlichen Teil der Ukraine. Wie kam es zum Krieg in der Ostukraine? Welche Ziele verfolgen die Konfliktparteien? Wie geht es den Flüchtlingen und den verbliebenen Menschen in den Kriegsgebieten? Welche realen Möglichkeiten bestehen für eine Lösung des Konflikts oder muss mit dessen Ausweitung gerechnet werden?

Montagsakademie Altensteig

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Donnerstag, 15. Oktober 2015, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Heimat finden

Konvent der Diakoniebeauftragten

Götz Kanzleiter und Helga Benz-Roeder, beide Diak. Bezirksstelle Calw

Auf dem Wimberg wurde eine neue Unterkunft für Flüchtlinge eröffnet. Wie leben die Menschen dort? Wo liegen die



Bedürfnisse? Was braucht es, was fehlt? Gemeinsam blicken wir auf die Flüchtlingsarbeit in unserem Kirchenbezirk und reflektieren die verschiedenen Initiativen und Netzwerke.

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Tel. 07051-924870,
E-Mail: dbs-calw@kreisdiakonie-calw.de

**Donnerstag, 22. Oktober 2015, 19:30 bis ca. 21:30 Uhr
Althengstett, Gasthaus Trollinger, Im Mönchswasen 1**

Flüchtlinge und Asyl

**Werner Baumgarten, Asylpfarrer der Württembergischen
Landeskirche**

**Gäudialog der Kirchengemeinden Althengstett, Neuhengstett
und Ottenbronn**

Infos: Ev. Pfarramt Althengstett, Tel. 07051-3265,
E-Mail: pfarramt.althengstett@elkw.de



**Montag, 16. November 2015, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13**

Flüchtlinge in Altensteig

Heimat geben und bewahren

**Öffentliches Gespräch mit Bürgermeister Gerhard Feeß
und Hauptamtsleiter Thomas Bräuning, beide Altensteig**

Die politische Lage in Vorderasien, der Ukraine und anderen Krisengebieten hat dazu geführt, dass immer mehr Menschen die Flucht ergreifen - von denen manche sich im Raum Altensteig wiederfinden. Nach der Verteilung auf die Bun-



desländer und der Unterbringung in zentralen Gemeinschaftsunterkünften sind die Kommunen gefordert, sich an der Aufnahme von Flüchtlingen zu beteiligen - so auch die Stadt Altensteig.

“Wir haben für gute Rahmenbedingungen gesorgt”, versichern die Verantwortlichen der Stadt Altensteig. Wo und wie werden sie untergebracht? Wie bemühen sich alle Seiten, möglichen Konflikten vorzubeugen? Wie sind die Verantwortlichkeiten auf Kreis-, Landes- und Bundesebene geregelt? Wie kann die Bevölkerung begeistert werden, sich für ein gutes Klima und eine Willkommenskultur in Altensteig zu engagieren? Welche Unterstützung kann dabei die Stadt Altensteig?

Montagsakademie Altensteig

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Mittwoch, 25. November 2015, 19:30 bis ca. 22:00 Uhr
Neuenbürg, Ev. Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstr. 1

Geld regiert die Welt

Warum die Marktwirtschaft wieder sozial werden muss

Dipl.-Math. Klaus Simon, Frankenblick in Südthüringen

Dienen wir dem Mammon? Spätestens seit der letzten Finanzkrise spüren wir es alle: Mit diesem System stimmt etwas nicht! Anhand klarer Zahlen und Fakten gibt der Referent einen Überblick, wie der globale Finanzmarkt-Kapitalismus abläuft - und warum er, genau betrachtet, auf Dauer nicht funktioniert.

Für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung besteht dringend Handlungsbedarf. Doch Sozial- und Finanzmarkt-Reformen laufen unter den Bedingungen der Globalisierung regelmäßig ins Leere. Schlimmer noch: Auch ökologische Reformen scheitern am grundsätzlichen Wachstumszwang, dem unsere Wirtschaftsordnung unterliegt. Wir brauchen ein System, das den anstehenden Herausforderungen gewachsen ist. Simon zeigt, wie eine nachhaltige, zukunftsfähige Ökonomie aussehen kann, ohne gewaltsame Umsturzversuche oder Diktaturen. Damit gibt er der konkreten Utopie einer Neuordnung „von unten“ Raum.

Gesprächskreis „Offene Kirche“

Infos: Ev. Dekanatamt Neuenbürg, Tel. 07082-60411,
E-Mail: dekanatamt.neuenbuerg@elkw.de





Montag, 7. Dezember 2015, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Willkommenskultur

Wie aufnahmebereit sind wir?

**Dr. Thomas Broch, Bischöflicher Beauftragter für
Flüchtlingsfragen, Pfaffenweiler i. Br.**

„Willkommenskultur∞ - das ist jetzt einmal ein Schlagwort, das ermutigt und Hoffnung weckt. Menschen, die bei uns Zuflucht suchen, werden nicht mehr einfach als Belastung, gar als Bedrohung empfunden - sie sollen bei uns willkommen sein. Sehr viele Menschen in Pfarrgemeinden, in ökumenischen Helferkreisen, in zivilgesellschaftlichen Organisationen geben dafür ein Beispiel, das hohe Anerkennung verdient.

Aber sind wir auf den Wandel auch wirklich eingestellt, den die Zuwanderung für unsere Gesellschaft und für unsere Kirche bedeutet? Eine Gesellschaft, eine Kirche, die aus der Vielfalt von Menschen unterschiedlichster Herkunft und Kultur zu einer neuen Gemeinsamkeit und Lebendigkeit findet - können wir dieses Ziel bejahen? Und wie weit sind wir bereit zu gehen, um im Namen des Evangeliums Flüchtlingen in Konflikt- und Krisensituationen beizustehen?

Montagsakademie Altensteig

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 18. Januar 2016, 15:00 bis ca. 17:00 Uhr
Altensteig, Kath. Gemeindehaus, Karlstraße 13

Europäer haben die Uhren.

Afrikaner haben die Zeit

Wie kulturelle Unterschiede im Alltag zu Missverständnissen führen können



**Simone Knapp, Kirchliche Arbeitsstelle
Südliches Afrika (KASA), Heidelberg**

Disziplin, Pflichtbewusstsein, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit – diese Tugenden sind in Deutschland weit verbreitet. Wenn wir in südlichen Ländern unseren Urlaub verbringen, freuen wir uns manchmal darüber, dass dort die Uhren anders ticken: Leben und leben lassen.



Sind das nur Klischees und Vorurteile? Die Referentin hat in ihren zahlreichen Kontakten mit Menschen aus dem Südlischen Afrika viele unterschiedliche Erfahrungen gesammelt. Sie weiß, dass Unverständnis und Missverständnis zwischen Weißen und Schwarzen, Vorstellungen von „die“ und „wir“ eine Quelle von Gewalt darstellen können.

Anhand von Beispielen macht sie Mut, sich auf uns fremde Erfahrungen einzulassen und sich in andere Denkkategorien hineinzusetzen. Was kann uns im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen helfen, wie gehen wir mit unseren eigenen Ängsten und den Befürchtungen anderer hilfreich um?

Überraschende Erfahrungen sind dabei nicht ausgeschlossen. Schließlich ticken alle Menschen anders.

Montagsakademie Altensteig

Kosten: 5,00 EUR

Infos: Montagsakademie Altensteig, Tel. 07051-12656,
E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





FORTBILDUNG

Das Interesse an ehrenamtlichem Engagement innerhalb der Kirche wächst. Mit diesen Fortbildungen finden Interessierte bestimmt das Richtige.

Dienstag, 29. September 2015, 19:00 bis ca. 22:00 Uhr
Nagold, Lemberggemeindehaus, Remigiusweg 3

Theologiekurs „Reformationen“

Beginn eines Kompaktkurses in vier Wochen

Ralf Albrecht, Detlev Börries, Uli Hamann, Reinhard Hauber, Annemarie Helwig, Reinhard Kafka



Der Kurs „Reformationen. Hintergründe - Motive - Wirkungen“ informiert über die Grundlagen der Reformation. Die Gruppe macht sich während des Kurses gemeinsam auf den Weg. Impulse der Moderatorin bzw. der Moderatoren regen dazu an, eigene Zugänge zu den jeweiligen Themen zu entdecken. Im Laufe des Kurses wird deutlich: die Reformationszeit ist eine Umbruchzeit.

Wie verstehen wir heute den Begriff der Gerechtigkeit Gottes als das theologische Grundanliegen der Reformation? Was macht das reformatorische Gottesdienstverständnis aus? Wie standen Reformatoren zur bildenden Kunst? Was bedeuten weltweite Reformationsprozesse für unser heutiges Selbstverständnis als evangelische Christin bzw. evangelischer Christen heute?

Die Veranstaltungsthemen im Überblick (Beginn ist jeweils um 19.00, Ende gegen 21.30 Uhr):

Dienstag, 29. September 2015, „Wie hat man in der Reformationszeit gedacht und gelebt!“ mit Detlev Börries, Pfarrer in Nagold-Remigius, und Reinhard Kafka, Geschäftsführer Ev. Erwachsenenbildung Calw.

Dienstag, 6. Oktober 2015, „Welche Erkenntnisse hat Martin Luther entdeckt?“ mit Uli Hamann, Lehrer, und Detlev Börries, Pfarrer, beide Nagold.

Dienstag, 13. Oktober 2015, „Warum ergibt sich aus den neuen Ideen ein neuer Gottesdienst?“ mit Annemarie Helwig, Pfarrerin, Oberschwandorf, und Detlev Börries, Pfarrer, Nagold-Remigius.

Dienstag, 20. Oktober 2015, „Wie wirken sich Luthers Ideen auf das Verhältnis von Wort und Bild aus (der Bilderstreit)?“ mit Reinhard Hauber, Pfarrer, Nagold, und Detlev Börries, Pfarrer, Nagold-Remigius.





Dienstag, 27 Oktober 2015, „Was ist evangelische Identität heute?“ mit Ralf Albrecht, Dekan, Nagold, und Detlev Börries, Pfarrer, Nagold-Remigius.

Eine Anmeldung beim Gemeindebüro Nagold, Telefon 07452-841020, E-Mail: schanz@evang-kirche-nagold.de bis Dienstag, 22. September 2015 wird erbeten. Eine Kursgebühr wird nicht erhoben.

Evangelischer Kirchenbezirk Nagold und Evangelische Gesamtkirchengemeinde Nagold

Kosten: Spenden zur Deckung der Unkosten (kleine Mahlzeiten, Kopien usw.) werden während der Abende erbeten.

Infos: Fortbildungsangebote für Mitarbeitende, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Kursbeginn: Di., 6. Oktober 2015, 19:00 bis ca. 21:30 Uhr
Calw-Heumaden, Ev. Gemeindehaus, Wielandstraße 12

Kurse für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit Fünf Bausteine zur Qualifizierung

**Ottmar Schickle, Referent Diakonisches Werk
Württemberg, Stuttgart, und andere**

In der Begleitung von Asylsuchenden ergeben sich viele Fragen im Bereich, was ein Asylsuchender darf, welche Leistungen er erhalten kann und ob und wie er arbeiten kann. Es werden fünf Dienstagabende (jeweils 19:00 bis ca. 21:30 Uhr) angeboten, die einzeln wählbar sind oder als ganzer Kurs besucht werden können.





Di, 6. Oktober 2015, Calw-Heumaden, Wielandstraße 12, Evangelisches Gemeindehaus: „Asylrecht“ mit Ottmar Schickle, Diakonisches Werk Württemberg.

Weitere Termine: Di., 20. Oktober 2015, Nagold, Bahnhofstraße 16, Haus der Kirche: „Sensibilisierung Ehrenamt aus der Sicht des Ehrenamtlichen“ mit Dipl. Psychologin Renate Lehner und Diakonin Birgit Auer.

Di., 27. Oktober 2015, Nagold, Bahnhofstraße 16, Haus der Kirche: „Sensibilisierung Ehrenamt aus Sicht der Betroffenen“ mit Dipl. Psychologin Renate Lehner und Diakonin Birgit Auer.

Di., 17. November 2015, Schömburg, Bohnenstraße 14, Evangelisches Gemeindehaus: „Interkulturelle Kommunikation“ mit Hartmut Wacker, Bad Liebenzell.

Di., 1. Dezember 2015, Haiterbach, Beihingerstr. 10, Mehrgenerationenhaus Haiterbach: „Psychiatrische Belastung“ mit Stephanie Fischer, Psychologin, und Ralf Bühner, beide Landratsamt Calw.

Infos: Ev. Diakonieverband im Landkreis Calw, Diak. Bezirksstelle Calw, Tel. 07051-92487-222, E-Mail: b.auer@kreisdiakonie-calw.de

Kursbeginn: Mi., 7. Oktober 2015, 16:00 bis ca. 18:30 Uhr Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27, Gundertzimmer

Ihre Lebenserfahrung reicht für Zwei

Einführung in die Arbeit der ehrenamtlichen Betreuung

Martina Dotzauer, Betreuungsverein der Diakonie im Landkreis Calw

Grundgedanke des Betreuungsgesetzes ist es, hilfsbedürftigen Menschen, die aufgrund einer Erkrankung oder Behinderung nicht mehr in der Lage sind ihre rechtlichen Angelegenheiten selbst zu erledigen, einen Ansprechpartner zur Seite zu stellen, der sich für die Interessen dieser Personen einsetzt.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich gerne für gesetzlich betreuungsbedürftige Einzelpersonen, für die keine Angehörige zur Verfügung stehen, einsetzen möchten und an Angehörige, die für ein Familienmitglied die Betreuung übernommen haben.

Der erste Tag führt in das Betreuungsrecht ein, erläutert das Verfahren der Betreuerbestellung und gibt Ausführungen zu den gesetzlich bestimmten Aufgabenkreisen und deren Wahrnehmung. Am zweiten Tag (Mittwoch, 14.





Oktober 2015, 16.00 bis 18.30 Uhr) erläutert der Betreuungsverein der Diakonie im Landkreis Calw e.V. die ersten Schritte nach der Betreuungsübernahme, das Erstellen des Vermögensverzeichnisses über die jährliche Rechnungslegung und die Grundzüge der sozialen Sicherung.

Eine Exkursion in das Haus auf dem Wimberg mit Monika Volaric, Hausdirektorin Evangelische Heimstiftung, ist am Dienstag, 27. Oktober 2014, 16.00 bis 17.30 Uhr, vorgesehen.

Infos: Ev. Diakonieverband im Kreis Calw, Betreuungsverein der Diakonie im Landkreis Calw e.V., Tel. 07452-869072-12, E-Mail: m.dotzauer@kreisdiakonie-calw.de

Kursbeginn: Fr., 9. Oktober 2015, 17:00 bis ca. 22:00 Uhr Calw, Haus der Kirche, Badstraße 27

Grundlagenkurs für Mutter-Kind-Gruppenleiterinnen und Interessierte

Einführungskurs

Martina Liebendörfer, Referentin für Mutter-Kind-Arbeit und Mitglieder vom Fachausschuss Mutter-Kind-Arbeit

Der Einführungskurs ist ein Grundlagenkurs für Leiterinnen, engagierte oder interessierte Frauen in Mutter-Kind-Gruppen. Manche Mütter wollen an einer Mutter-Kind-Gruppe teilnehmen und werden dann - für sie selbst überraschend - zu Leiterinnen der Gruppe. Es gibt auch etliche Gruppen, die von mehreren Müttern gemeinsam gestaltet (oder doch geleitet?) werden.

Wie lässt sich eine Mutter-Kind-Gruppe am besten leiten? Bei diesem Einführungskurs sollen Grundkenntnisse dafür und für den Umgang mit der Leitungsrolle vermittelt werden. Im ersten Kursabschnitt wird ein Stundenablauf modellhaft vorgestellt. Außerdem gibt es praktische Tipps, wichtige Informationen zur Organisation der Gruppe und pädagogisches Grundwissen rund um die Mutter-Kind-Gruppe. Der zweite Kursabschnitt am 23. Oktober 2015 baut auf dem ersten Abschnitt auf.

Neben theoretischen Inhalten und praktischen Anregungen stellen die Teilnehmerinnen einen eigenen Stundenentwurf vor, um inhaltlich in der Leitungsrolle Sicherheit zu gewinnen.

Teilnehmerinnen, die an beiden Kursabschnitten teilgenommen haben, erhalten ein Zertifikat über die Teilnahme an diesem Einführungskurs. Eine Anmeldung bis zum 5. Oktober 2015 wird erbeten.



Kosten: 30,00 EUR - Die Kursgebühr entfällt bei Mitarbeitenden in der Bereich der Evang. Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald.

Infos: Fortbildung für Mutter-Kind-Gruppen-Leiterinnen, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Montag, 12. Oktober 2015, 09:30 bis ca. 16:30 Uhr
Calw-Wimberg, Ev. Gemeindehaus, Listweg 13

Kreative Methoden in der Bildungsarbeit mit älteren Menschen

Studientag für Leiterinnen und Leiter von Gruppen

Klaus Müller, Erwachsenenbildner, Göppingen

Unentdeckte Möglichkeiten lauern in uns allen. Kreativität ist ein Lebenselixier und macht Spaß. Wir leben von gemeinsamen Erfahrungen. In Gruppen und Kreisen lassen sich die kreativen Möglichkeiten des Einzelnen bis ins hohe Alter fördern.

Die Altersforschung geht davon aus, dass eine lebenslange Förderung der Persönlichkeit möglich ist. Wie kann es gelingen, die Teilnehmenden immer wieder mit angemessenen Herausforderungen und Tätigkeiten in Schwung zu bringen und geistig und geistlich rege zu erhalten.

Der Studientag will dazu einladen die Kreativitätspotentiale gerade im Alter zu entdecken und zu fördern. Kunstwerke, Musik, Bilder, Texte und Gedichte u.a. werden dabei als methodische Weghilfen angeboten. Sie verweisen mit ihren Zeichen und Symbolen auf uns, auf unsere Lebensgrundlagen in Gefühlen, Wünschen, Leidenschaft und Erkenntnissen. Wir werden dabei das bewusste Sehen und Hören verbinden mit eigener Gestaltung. Persönlichkeitsentwicklung und Kreativität hängen zusammen.

Es gibt unzählige Arten, sich kreativ zu betätigen: einige schreiben Ihre Erinnerungen auf, andere musizieren oder spielen gerne Theater. Wir wollen Erfahrungen austauschen - aber auch Schonräume in unseren Gruppen anbieten. Ebenso wichtig wie ein gutes Gedächtnis ist die Kunst, das zu vergessen, was die Erinnerung belastet.

Kosten: 30,00 EUR - Die Kursgebühr entfällt bei Mitarbeitenden in der Bereich der Evang. Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald.

Infos: Fortbildungsangebote für Mitarbeitende, Tel. 07051-12656, E-Mail: info@eb-schwarzwald.de





Das Bildungswerk „Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald“ ist als staatlich förderungswürdig anerkannt und ist Mitglied der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW).

Wir betreiben Qualitätsentwicklung und sind zertifiziert nach QVB. Das Qualitätsverständnis spiegelt sich u.a. in unserem Leitbild wider, das Sie auf der letzten Seite finden.

Anschrift:

75365 Calw, Badstraße 27 („Haus der Kirche“)

Telefon: 07051 12656, Fax: 07051 934772

Internet: www.eb-schwarzwald.de

E-Mail: info@eb-schwarzwald.de

Bankverbindung:

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE16 6665 0085 0000 0029 17;

BIC: PZHSDE66XXX

Spenden können steuerlich berücksichtigt werden.

Bürozeiten: Montag-Freitag 09:00-12:00 Uhr

Geschäftsführung: Reinhard Kafka

Pädagogische Mitarbeiterin: Susanne Haselbacher

Sekretariat: Jutta Wirth

Rechner: Günther Keppler, Bad Wildbad

Vorsitzende: Thorsten Trautwein, Schuldekan, Calw
und Christof Balz, Calw-Stammheim

Bezirksbeauftragte:

Ev. Kirchenbezirk Calw: Pfr. Martin Schoch, Althengstett

Ev. Kirchenbezirk Neuenbürg: Pfr. Matthias Eidt, Schömberg

Ev. Kirchenbezirk Nagold: Pfrin. Annemarie Helwig, Ebhausen

Das Bildungswerk ist eine Einrichtung der Evangelischen Kirchenbezirke Calw, Nagold und Neuenbürg auf der Basis einer Kirchenrechtlichen Vereinbarung. Es trägt in ökumenischer Zusammenarbeit Angebote in der Region Neuenbürg („Ökumenisches Forum Neuenbürg“), Calw („Nachmittagsakademie Calw“) und Altensteig („Montagsakademie Altensteig“).

Bildnachweise:

flickr commons creative: Andreas Wilbert, S. 1; Thomas Kohler, S. 1 und 20; Tom Thai, S. 4; John Garrett, S. 6; Bibliothèque des Champs Libres, S. 7; David Lisboa, S. 26; Fromista, S. 31; Takomabibelot, S. 33, Abhhijeet Rane3, S. 37; Sharon & Nikki McCutcheon, S. 1 und 40; abbilder, S. 42; Dierk Schäfer, S. 45; David~, S. 48; Chr Metzger, S. 50; Margarete Hartwig, S. 12; <http://de.1jux.net/31258/> =&t=1, S. 15; Markus-Gemeinde Stuttgart: S. 41; privat: S. 2, 47





Anmeldungen

Anmeldungen zu den Veranstaltungen (mit Ausnahme von Fahrten, Wochenendseminaren und Fortbildungsveranstaltungen) sind in der Regel nicht erforderlich. Alle veröffentlichten Angebote sind frei zugänglich, auch wenn sich einige Veranstaltungen an spezielle Zielgruppen wenden (Frauen, Männer, Senioren). Rückfragen sind möglich bei den jeweils angegebenen Telefonnummern.

Gebühren

Bei den Veranstaltungen werden - sofern nichts anderes angegeben ist - in der Regel Gebühren auf freiwilliger Basis zur Deckung der Unkosten erbeten. Bei Vortragsveranstaltungen der Nachmittagsakademie Calw, der Montagsakademie Altensteig und des Ökumenischen Forums Neuenbürg wird ein fester Beitrag in von 5,00 Euro pro Person erhoben. Die Gebühren für Einmalveranstaltungen (z.B. Tagesfahrten, Exkursionen, Vorträge u.Ä.) werden in bar entgegengenommen.

Bei Kursen ist - sofern nichts anderes vereinbart - ein Teilnahmebeitrag bis Kursbeginn auf das Konto des Bildungswerks bei der Sparkasse Pforzheim Calw einzuzahlen. Sollte eine Mahnung erforderlich werden, so ist eine Verwaltungsgebühr zuzüglich Portokosten zu entrichten. Teilnahmebescheinigungen können nach regelmäßigem (mindestens 80-prozentigem) Kursbesuch ausgestellt werden. Rechnungen werden auf Antrag erstellt.

Haftung

Haftungsansprüche sind auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Für Unfälle und Verluste von Kleidungsstücken, für Druckfehler im Programm bzw. der Presse übernehmen die Veranstalter keine Haftung.

Weitere Hinweise

Veranstaltungshinweise und ggf. Programmänderungen - sofern uns diese mitgeteilt wurden - erscheinen jeweils einige Tage vorher in den lokalen Zeitungen und im Internet-Angebot. Auf spezielle Faltblätter und Plakate in den Schaukästen der Kirchengemeinden wird hingewiesen.

Das Büro des Bildungswerks ist in der Regel von Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten kann ein Anrufbeantworter Anmeldungen und Anfragen entgegennehmen.

Mitglieder des Bildungswerks sind das „Haus der Familie“, Straubenhardt, und „Christliche Gästehäuser Monbachtal gGmbH“, Bad Liebenzell.





Die Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald ist das Bildungswerk der Evangelischen Kirchengemeinden in den Kirchenbezirken Calw, Nagold und Neuenbürg.

Vorsitzende sind Schuldekan Thorsten Trautwein, Calw, und Christof Balz, Calw-Stammheim.

Das vorliegende Programmheft gibt den Planungsstand vom 22.07.2015 wieder.

Unter den angegebenen Telefonnummern bzw. den E-Mail-Anschriften bei den Veranstaltungen können Sie sich jeweils näher informieren, z.B. ob zwischenzeitlich Änderungen (z.B. Termin, Referenten, Ort) notwendig geworden sind.

Auf der Homepage des Bildungswerks

www.eb-schwarzwald.de

finden Sie alle Programmangebote geordnet nach Veranstaltungsdatum.

Leitbild:

„Die Evangelische Erwachsenenbildung nördlicher Schwarzwald ist ein von den evangelischen Kirchengemeinden getragenes Bildungswerk.

Das Bildungswerk ermutigt Menschen zur Teilnahme an kirchlichen und gesellschaftlichen Prozessen.

Dies geschieht in der Vermittlung von Wissen ebenso wie in der Vergewisserung von eigenen Vorstellungen und Einstellungen in einer freien Diskussion.

Biblische Überlieferungen und die kirchlichen Bekenntnisprozesse der Reformation sind in diesem Prozess lebendige Traditionen, die Orientierung für die Lösung von Fragen und Problemen der Gegenwart geben.

Dazu trägt das Bildungswerk als Service- und Dienstleistungseinrichtung bei.“

**Evangelische
Erwachsenenbildung
nördlicher Schwarzwald**
Badstraße 27 • 75365 Calw
Tel. 07051 - 12656
Fax 07051 - 934772
info@eb-schwarzwald.de
www.eb-schwarzwald.de